

GEORG MYLIUS AN CARL THOMAS MOZART IN CAVERSACCIO
MAILAND, 15. MAI 1856

Mailand 15 Mai 1856.

Mein werther Herr Mozart

Hauptsächlich wollte ich Ihnen den Artikel über die *Stella del Nord* schicken, den ich ganz gut entbehren kann.

5 Wir haben oft Ihrer gedacht u. sind begierig wie es Ihnen draus geht, das Wetter scheint beinah weniger schlecht hier wie auf dem Land, wo man auch wohl den ganzen Tag darüber klagen wird. Von den Freunden die hier zum Besuch gewesen haben uns die *Sposi* von Elberfeld heute früh verlassen, Andere sind noch erwartet, allein ich denke wir wollen die Reise nach Wien nicht länger aufschieben, sondern ehestens
10 gehen um so schneller wieder retourniren zu können. Die *Fellner Muraransche* Familie ist auch wieder auf der Abreise, sie waren einen Tag am Comersee, den lago maggiore zu besehen, hat das Wetter abgehalten

Ich hatte heute früh Gelegenheit Herrn *Wagner* in *Bassano Pavone* zu sehen u. sprach mit ihm von Ihnen. Er klagt über Gichtschmerzen, da rieth ich ihm *Stabbio* an,
15 w[enn] er es gebraucht könnten Sie öfters zusammenkommen.

Übermorgen sollen die *due Regine in iscena* gehen, die *Stella* zieht Niemand mehr an. Heute ist Schluß im französn Theater, was sich gut durchgefochten hat.

Meiner Frau geht es jezt auch ganz ordentlich und sie läßt bestens grüßen; und ich thue deßgleichen Ihnen Wohlseÿn wünschend.

20

G Mylius.

Sollten Sie mir schreiben, so sollte es baldigst geschehen

[Adresse, Seite 2:]

Signor Carlo Mozart

Como

25 *per Caversaccio*

provincia Varese